

# MEIN VEREIN

**Serie:** Die Vereinswelt im Bunder Land wird jeden Donnerstag vorgestellt

Es sind beeindruckende Zahlen: 213 Vereine sind derzeit in Bünde eingetragen, in Kirchlegern sind es 138, in Rödinghausen 72. Die Bünde NW-Redaktion widmet der Vereinswelt im Bunder Land deshalb jeden Donnerstag eine Seite. Auf „Mein Verein“ finden Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, jeweils ein Porträt eines der vielen Vereine, dazu Berichte über beachtliche Leistungen einzelner Vereinsmitglieder sowie Texte und Bilder über gemeinsame Ausflüge, Vortragsabende oder Ehrungen.

## Die „Blauen Engel“ sind immer Einsatzbereit

**Technisches Hilfswerk:** Egal ob jung oder alt – bei der Ortsgruppe Bünde des THW sind zahlreiche ehrenamtliche Helfer tätig. Eine Aufgabe, die den Aktiven einiges abverlangt, aber immer auch Freude und Gemeinschaft mit sich bringt

VON DOMINIQUE REIZ

■ **Bünde.** Es war die Zeit des Wiederaufbaus Deutschlands, als am 22. August 1950 in Bonn über den Aufbau einer Zivilschutzeinrichtung in der Bundesrepublik gesprochen wurde. In der neugegründeten Republik waren zum damaligen Zeitpunkt kaum Strukturen des Bevölkerungsschutzes vorhanden. Seit 1953 ist das THW durch den Errichtungs-erlass des Bundesinnenministeriums eine Bundesanstalt.

Seitdem hat sich das THW in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt. Von Anfang an gleich geblieben ist der Leitgedanke, der hinter den Einsätzen der freiwilligen Helfer steht: Sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung und notleidende Menschen zu engagieren. Nach diesem Konzept engagiert sich das THW nicht nur im Inland, sondern auch weit über die Grenzen der Republik und Europas hinaus. Dafür werden sie auch oft die „Blauen Engel“ genannt.

Die Bünde Ortsgruppe existiert seit 1972. Zuvor waren die meisten Helfer an die Ortsgruppe Eilshausen angegliedert. Nur ein Prozent der THW-Helfer deutschlandweit sind hauptamtlich eingestellt und diese sind auch ausschließlich in der Verwaltung tätig. Im operativen Bereich gibt es grundsätzlich nur ehrenamtliche Helfer. In ganz Deutschland belaufen sich die Helferzahlen auf 80.000, davon 8.000 in NRW und davon wiederum 35 aktive in der Ortsgruppe Bünde.

Drei Gruppen gibt es beim Bünde THW. Die Jugendgruppe von 12 bis 18 Jahren, der aktive Zug von 17 bis 65 Jahren und die Alters- und Ehrengruppe ab 65 Jahren treffen sich regelmäßig für intensives Training und Übungen. Die beiden letzteren ver-



**Teamarbeit:** Nach einem erfolgreichen Einsatz im Jahr 2013 in Schönebeck gegen das Hochwasser der Elbe trafen sich die Einsatzkräfte wieder zu Hause zu einer kleinen Feier am THW-Standort im Industriegebiet Ennigloh.

FOTO: BJÖRN KENTER

sammeln sich jeden Dienstag Abend. Während die Alters- und Ehrengruppe bei einem gemeinsamen Essen in Erinnerungen schwelgen, bereitet sich die aktive Gruppe auf Ernstfälle vor. Die Jugendgruppe trifft sich alle 14 Tage Freitags. Im Alter von 16 Jahren bekommen die Jugendlichen dann erste Einblicke in die aktive Zuggruppe. „Wir simulieren Situationen, erklären Vorgehensweisen und zeigen die richtigen Handgriffe“, sagt Jugendbetreuerin Jacqueline Marks.

Der THW arbeitet meistens im Hintergrund. Dabei gibt es drei Säulen, auf denen das Prinzip aufgebaut ist. Zum einen die technische Hilfe im Ausland. Hier rückt der THW hin aus, wenn es zum Beispiel zu Umweltkatastrophen

kommt. Die zweite Säule ist der Zivilschutz innerhalb Deutschlands. Und die dritte Säule ist die Amtshilfe, wie zum Beispiel die Unterstützung der Feuerwehr in Einsätzen.

Im Geschäftsbereich Bielefeld, zu dem auch die Bünde Ortsgruppe gehört, gibt es verschiedene Fachgruppen. So unter anderem die Fachgruppe „Ortung“ in Herford und „Wassergefahr“ in Vlotho. Die Bünde sind für den Fachbereich „Räumen“ zuständig. „Wir unterstützen uns in den Fachgruppen und Orten immer gegenseitig“, sagt der stellvertretende Ortsbeauftragte Larsen Hills.

Bei einer Gasexplosion in Rödinghausen, bei Verwüstungen durch den Orkan Kyrrill und auch bei vielzähligen Bränden sind die Bünde schon

ausgerückt. So auch bei dem Gütleunglück an der Else. „Wir haben den Nebenarm der Else mit großen Sandsäcken abgesperrt. Das konnte schlimmeres verhindern“, sagt Zugführer Marcel-Etienne Gose. Zur Zeit engagieren sich die THW-Helfer ebenfalls stark in dem Aufbau von Flüchtlingsunterkünften.

Viele der ehrenamtlichen Helfer des THW sind bereits seit Jahrzehnten tätig. „Es sind Freundschaften entstanden, die möchte man nicht missen“, sagt Walter Fidorra, der auf 45 Jahre THW-Erfahrung zurück blicken kann. Jeder einzelne hat für sein ehrenamtliches Engagement andere Hintergründe. „Wenn wir es nicht machen, dann macht es sonst keiner“, sind sich zumindest Gose und Hills einig.



**Engagiert:** Zugführer Marcel-Etienne Gose (links) und Stellvertreter Ortsbeauftragter Larsen Hills.

FOTO: DOMINIQUE REIZ

### Jeden Donnerstag

◆ Auf dieser Seite gibt es regelmäßig immer am Donnerstag Berichte aus der Vereinswelt von Bünde, Kirchlegern und Rödinghausen.  
◆ Die Artikel, in denen

die Vereine aus den Orten vorgestellt werden, finden Sie auch auf den Internetseiten der Neuen Westfälischen unter der Adresse [www.nw.de/mein-verein](http://www.nw.de/mein-verein)

## Wenn plötzlich die Luft weg bleibt

■ **Bünde (nw).** Der Kneipp-Verein Bünde und die Gesellschaft für Weiterbildung in Löhne bieten einen Vortrag zum Thema „Luftnot – ein Problem des Herzens?“ an. Referent ist der Gerd Fuhrmann, Leitender Arzt des Centrums für interventionelle Cardiologie und Angiologie am Lukas-Krankenhaus in Bünde. Er spricht am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Universum Bünde-Ennigloh an der Hauptstr. 9.

„Vielen Menschen ist im Laufe ihres Lebens schon einmal die „Luft weggeblieben“, teilt der Kneipp-Verein mit – vor Freude oder auch vor Schreck. Luftnot sei ein individuell empfundenes Gefühl mit wechselnder Stärke und unterschiedlicher Qualität.

Jede Herz- und Lungenerkrankung führe mit hoher Wahrscheinlichkeit irgendwann zu Luftnot. Sie sei dabei abhängig von der Schwere der Erkrankung. Ist Luftnot ein Problem des Herzens? Die Antwort auf diese Frage könnte kurz lauten: „Immer häufiger“.

Die Häufigkeit der Herzschwäche steigt laut Kneipp-Verein Bünde mit zunehmendem Alter. Ursachen einer chronischen Herzschwäche seien meistens koronare Herzkrankungen, arterieller Bluthochdruck sowie Herzmuskel- und Herzklappenerkrankungen. Gerd Fuhrmann spricht in seinem Vortrag über eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, die dem Arzt zur Verfügung stehen, unter anderem medikamentöse Behandlung und spezielle Herzschrittmachersysteme. Sie tragen bei zur Verbesserung der Lebensqualität und Prognose der betroffenen Patienten.

Fragen an den Referenten sind ausdrücklich erwünscht. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## BERATUNG + HILFE

**AD(H)S SHG**, für Eltern mit AD(H)S-Kindern, Treffen jeden 3. Dienstag im Monat, Tel. 05223/8198933, 20.00, Waldschlösschen, Stauffenbergstr. 3.  
**AWO Essen auf Rädern**, Menü für Zuhause, Sprechzeit H. Friedrich, 9.00 bis 13.00, Tel. (05224) 91 23 4-16.  
**AWO Mobile soziale Dienste (MsD)**, kleine Hilfe für mehr Selbstständigkeit Zuhause U. Hoffmann Tel. (05224) 91234-23.  
**AWO-Service**, Kranken- und Altenpflege, Bünde, Bahnhofstraße 33, 8.00 bis 16.30, Leben-Wohnen-Begegnen, Wittekindstr. 34, Tel. 13 05 05.  
**Aids-Beratung**, Info Tel. (05221) 13 21 38.  
**Alzheimer Angehörige SHG**, Sorgentelefon, Tel. (05221) 6 67 79.  
**Anonyme Alkoholiker**, Dienstags 19.30 Gesprächsgruppe, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Wehmstraße.  
**Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung Bünde e.V.** Vereinigung Interessengruppen behinderter, pflegebedürftiger und chronisch kranker Menschen und Angehöriger: Kontakt Reiner Ebmeier, Tel. 499

500 und Stadt Bünde, Wolfgang Joseph, Tel. 16 13 98.  
**Behindertenhilfe und Epilepsie Bethel**, Wohnheim Bünde, Tel. (05223) 68 76 69.  
**Behindertensportgemeinschaft Ennigloh**, Ennigloh, Tel. (0170) 2 30 77 54.  
**Beratung für Arbeitslose**, Arbeitnehmer und Familien, Maßarbeit e.V./Mai-Komitee, Offene Sprechzeiten Mi. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Tel. (05223) 9297-21 oder 9297-0; Maßarbeit – BewerberCenter- Bewerbungsaktualisierung, Stellensuche im Web, PC- Arbeitsplätze/Bewerbungsassistenz, Münsterkirchplatz 7, Herford, Tel. (05221) 1775-0, DRK-Servicehaus, Sachsenstr. 116.  
**Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Herford**, Anmeldung: Mo.-Do. 8.00-16.00, Fr. 8.00-12.00, Tel. (05221) 13 16 38.  
**Blaues Kreuz Hagedorn**, Kontakt unter (05746) 890 95 08 oder (0 52 23) 68 76 82 und (05734) 36 98, Hagedorn.  
**DGB-Beratungsstelle**, Telefon, Fax, Anrufbeantworter, Tel. 4 36 21.  
**Deutsche Krebshilfe**, 9.00 bis 17.00, Tel. (0228) 72 99 00.

**Deutsche Lohnsteuerhilfe e.V.**, Wichernstraße 13, Tel. 90 46 23.  
**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**, 8.30 bis 11.30, Tel. 4 31 00.  
**Deutsches Rotes Kreuz**, Schuldnerberatung, Behindertenfahrdienst, Mobile Soziale Dienste, Infos zu Ausbildungen, 8.00 bis 17.00, DRK-Zentrum, Sachsenstr. 116, Tel. 9 29 70, 92 97 30.  
**Diakoniestation Kirchlegern/Löhne-Nord**, Häverstr. 80, Tel. 7 37 66.  
**Diakoniestation Rödinghausen, Kirchweg 1**, Alten-/Krankenpflege zu Hause, Diakoniestation Rödinghausen, Kirchweg 1, Tel. (0 57 46) 29 19.  
**Diakoniestationen**, Alten- und Krankenpflege zu Hause, Bünde 1, Tel. 9 29 80, Bünde 2, Tel. 49 05 65, Kirchlegern, Tel. 7 37 66, Rödinghausen, Kirchweg 1, Tel. (0 57 46) 29 19, Diakoniestation Bünde, Tel. 9 29 80.  
**Diakonisches Werk Herford**, Fachstelle Sucht, Alkohol und Medikamente, Sprechstunde in Bünde, Wehmstraße 7, Tel. 05223-188209, Montags: 14.30-16.00 Uhr, Diakonisches Werk Herford, Wehmstraße 7, Bün-

de.  
**Ehe- und Lebensberatung**, kostenlose offene juristische Sprechstunde, jedem 1. und 3. Montag im Monat, 18.30 bis 19.30, Beratungsstelle, Wehmstr. 7.  
**Ehe- und Lebensberatung e.V.** Wehmstr. 7, Bürozeit dienstags 10-12 Uhr, offene Sprechstunde montags 10-11 Uhr und mittwochs 18-19 Uhr, Beratung nach Vereinbarung (05223) 4 91 18 79.  
**Elterntelefon**, kostenfrei, 9.00 bis 11.00, Tel. (0800) 1 11 05 50.  
**Femina Vita**, Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen, Höckerstr. 13, Tel. (05221) 5 06 22.  
**Frauenhaus**, Tag und Nacht, info@frauenhaus-herford.de, Tel. (05221) 2 38 83.  
**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe**, Treff donnerstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus Kirchlegern, Info Tel. (05223) 8199023/0174 9647574.  
**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen**, Info Tel. (05223) 1 35 70 und 4 32 10 oder (052 26) 1 71 76.  
**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Rödinghausen e.V.**

Infos Tel. (05223) 1 57 23, 1 49 55 und 428 29.  
**Gesprächskreis für Trauernende**, Mittwoch 14-tägig, 18.00 – 20.00 Uhr in der Brunnenallee 36, Anmeldung bei Gisela Sauerland (Koordinatorin der Hospizgruppe am Lukas-Krankenhaus), Tel. (05223) 167738.  
**Gleichstellungsstelle**, Tel. 16 12 75, Rathaus, Tel. 16 10.  
**Gleichstellungsstelle**, Kirchlegern, Tel. 7 57 31 22.  
**Hilfe im Schwangerschaftskonflikt**, Arbeitskreis Weißes Kreuz, Tel. 7 40 12, 6 09 33.  
**Hospizgruppe**, im Lukaskrankenhaus, Tel. 16 73 60, 16 72 49.  
**Kinder- und Jugendtelefon**, kostenfrei, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.  
**Krebsberatungsstelle Herford**, Schwarzenmoorstr. 70B, Tel. (05221) 94 26 05.  
**Lebenshilfe Lübbecke**, Hilfe für behinderte Menschen, Geschäftsstelle Lübbecke: Tel. (05741) 3400-0, Bünde: Reinhard Spanier, Tel. (05223) 61434, Kaiserstr. 7.  
**Meller Tafel**, jeden Montag Lebensmittelausgabe für Bedürftige, 14.30 bis 17.00, DRK-Zentrum, Sachsenstr. 116.

**Mobbing-Selbsthilfegruppe**, Treffpunkt Bünde, Kontakt: E-Mail, mobbing-shg.herford@gmx.de oder AG Selbsthilfe im Kreis Herford Tel. (05221) 132124, Mo.-Fr. 9.00-12.00.  
**MobilAgenten**, Ihre Berater für Bus und Bahn, Servicetelefon 0 52 24/97 80 60.  
**Opferschutz und -hilfe**, Polizei Herford, Kommissariat Vorbeugung, Tel. (05221) 8 88 17 00.  
**Patientenberatungsstelle**, der zahnärztlichen Körperschaften, Mittwochs von 15.00-19.00 kostenlose Telefon-Hotline 0800-5 17 13 17 oder 0800-5 17 13 18.  
**Polizei- und Feuerwehrnotruf für Hörgeschädigte**, Tel. (05221) 8 88 12 29.  
**Rolli-Club Bünde**, Rollstuhl-SHG, Info (05223) 4 33 64 oder (05746) 8060.  
**SHG Prostatakrebs**, Info Udo Sanne, Tel. (05226) 50 56.  
**SHG STEBKE**, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern, Tel. 7 55 84, 52 25 12.  
**SHG Schlaganfall**, Zusammenkunft, Info: Herr Spanier 05223/61434, Herr Drees 05223/2235, 17.00, Tagespfle-

ge-Einrichtung, AWO Service, Wittekindstr. 34.  
**SHG für Atemwegs-/Lungenkranke**, Info: Gisela Hillebrand (05221) 69 06 79, Tel.: (05221) 18 91 00.  
**SHG für Depressive und bipolar Erkrankte**, 1./3. /4. Mi. 18-20.00 Uhr Treffen im Jugendheim Ennigloh, Tel.: 85239 (Wilhelm) und Tel.: 01 76) 38 45 60 12 (Georg), (=5221) 31674 (Jürgen), Ennigloh, Tel. 6 03 74, 8 52 39.  
**Suchtberatung Diakonisches Werk Herford**, Außenstelle Bünde, Wehmstraße 7, Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Angehörigenberatung, Mo. 14.30-16.00, Tel. (05223) 188209.  
**Tagesstätte Bünde**, Freizeitreff für seelisch kranke Menschen, gemeinsame Unternehmungen, 14.00 bis 16.00, Bismarckstr. 7, Tel. 16 09 49.  
**Telefonische Pflegeberatung der AWO**, Tel. (0800) 60 70 110 (kostenlos).  
**Telefonseelsorge**, rund um die Uhr kostenfrei, Tel. 0 800 1 11 01 11, 1 11 02 22.  
**Tierschutzverein Herford e.V.** Tierheim Bünde-Ahle, Tel. täglich (05223) 68 95 76.